Aus der Region

Aus der Region: Fusion im Inselflugverkehr beschlossen

Beigetragen von S.Erdmann am 07. Okt 2014 - 16:54 Uhr

Die bislang juristisch eigenständig am Markt operierenden Fluggesellschaften FLN Frisia Luftverkehr GmbH Norddeich (FLN) und die Luftverkehr Friesland Brunzema und Partner GmbH & Co KG in Harlesiel (LFH) sind bald unter dem gemeinsamen Dach der FLN. Die Inselflieger werden ab dem 1. November zusammengeschlossen, für die Fluggäste nach Juist ändert sich damit aber nichts.

Durch die erst im Jahr 2011 von der FLN übernommene Firmengruppe der LFH formiert sich damit im Verbund mit der Fluggesellschaft FLN, einer Tochtergesellschaft der Reederei Norden-Frisia, eine schlagkräftige Einheit im Inselversorgungsverkehr. "Die Erfahrungen aus dem in den letzten Jahren bewusst parallel betriebenen Geschäft der Unternehmen haben gezeigt, dass die Fusion nur der sinnvolle letzte Schritt sein kann, um die identischen Geschäftsbereiche weiter zu optimieren", so Reedereivorstand Carl-Ulfert Stegmann.

Das neue aufgestellte Unternehmen verfügt damit über insgesamt 15 Flugzeuge vom Typ Cessna und Britten-Norman Island, die zusammen rund 110 000 Passagiere von und zu den Ostfriesischen Inseln befördern. Damit wird die FLN der größte Anbieter von Flugdienstleistungen im ostfriesischen Raum sein.

Die privat betriebenen Flugplätze Norddeich (EDWS) und Harle (EDXP) werden wie bisher auch als Basis für den jeweiligen Liniendienst zu den Inseln Juist und Wangerooge, sowie für Charter- und Rundflüge zu den anderen Inseln und im Norddeutschen Raum dienen. Der bisher unter dem Dach der LFH betriebene Service- und Werkstattbetrieb für die Luftfahrzeuge wird rechtlich weiterhin als Flugzeug Service Friesland GmbH (FSF) eigenständig bleiben.

Für den Fluggast wird sich keine wesentliche Veränderung ergeben. Die Lackierung der Fahrzeugflotte wurde schon im Laufe der letzten Jahre vereinheitlicht und der Außenauftritt der Firmen via Internet sowie die Werbung aufeinander abgestimmt. "Durch den Zusammenschluss der beiden Gesellschaften soll sich für unsere Gäste keine Änderung im gewohnten Leistungsangebot und der Servicequalität ergeben", so Geschäftsführer Weddermann.

Durch die Fusion wird es zu keinen betriebsbedingten Kündigungen kommen. "Beiden Fluggesellschaften waren bisher sehr schlank und wirtschaftlich gut aufgestellt. Wir möchten mit den erfahrenen Mitarbeitern beider Firmen weiter machen", so Weddermann.

Der Flugplatz Harle in Harlesiel mit dem internationalen Rufzeichen EDXP liegt ganz in der Nähe vom Schiffsanleger nach Wangerooge. Unser Foto zeigt das Betriebs- und Abfertigungsgebäude. Ab November fliegen von hier aus auch die Maschinen der FLN, die bisher die Buchstaben LFH hinten am Leitwerk haben.

TEXT: PRESSEMITTEILUNG DER FLN
JNN-FOTO: STEFAN ERDMANN

Article pictures